

1. Kapitel: Glauben statt wissen

Wie der Mannheimer Musiker und ehemaliges DSDS-Jurymitglied Xavier Naidoo glauben Menschen daran, dass eine weltweite Elite Kinder entführt, in unterirdischen Tunneln oder Höhlen gefangen hält, sie foltert, ermordet, aufisst oder aus deren Blut die Verjüngungsdroge „Adrenochrom“ herstellt.

Eine Theorie ist eine durch Überlegungen und Spekulationen aufgestellte Erkenntnis, die nicht auf Beweisbarem oder auf Erfahrungen beruht.

Eine Verschwörung ist der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit einer Gruppe von Menschen gegen andere.

Die Verschwörungstheorie ist also einfach gesagt ein Komplott oder eine Intrige, die auf Annahmen ohne Beweise oder auf gezielter Täuschung beruht.

Den Argumenten und Erklärungen einer Verschwörungstheorie muss man also einfach glauben, um sie nachvollziehen zu können.

Diese Verschwörungstheorie gibt es in unterschiedlichen Varianten, jeweils mit rechtsextremen und antisemitischen Hintergründen. Mal sollen Eliten der US-amerikanischen demokratischen Partei, mal das sogenannte „jüdische Großkapital“ dahinterstecken.

Oft werden Verschwörungstheorien miteinander verknüpft und aufeinander aufgebaut, so dass sich – wie bei Xavier Naidoo – „aus einem Puzzle“ von haltlosen Behauptungen ein ganzes Verschwörungssystem ergibt.

Einmal im Besitz dieses „geheimen Wissens“, bestätigen sich die Anhängerinnen und Anhänger von Verschwörungstheorien häufig in ihren Online-Blasen gleichen Glaubens.

Falschbehauptungen und deren Wiederholungen finden sich online zuhauf und bestätigen die Suchenden. Nicht wenige verlieren sich im Geflecht von Verschwörungstheorien und wenden sich von der Realität ab.

2. Kapitel: Verschwörungsmythen gab es immer

Gerüchte, falsche Informationen und Verschwörungsmythen gab es immer. Harmlose und eher belustigende wie die Theorie, der zufolge es Bielefeld nicht gibt.

Verschwörungstheorien sind aber meist gefährlich, schüren Ängste, verleumden Dritte und stigmatisieren einzelne Gruppen.

Im Mittelalter wurden Tausende Jüdinnen und Juden bei lebendigem Leib verbrannt oder erschlagen. Sie wurden für die Pandemie der Pest verantwortlich gemacht, weil sie angeblich die Brunnen vergiftet haben sollen.

Eine bekannte Verschwörungstheorie des 20. Jahrhunderts ist die „Dolchstoßlegende“. Die Oberbefehlshaber des Deutschen Heeres verbreiteten, dass sie im Kampf unbesiegt gewesen seien und nur deshalb den Ersten Weltkrieg verloren hätten, weil linke und jüdische Oppositionelle aus der deutschen Zivilgesellschaft ihnen von hinten einen Dolchstoß versetzt hätten.

Diese völkische und deutschnationale Propaganda verbreiteten rechtsextreme Kreise auch in der Weimarer Republik und wurde zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 genutzt.

Viele Menschen sind für Verschwörungsmythen anfällig, so ranken sich zahlreiche Geschichten um den Anschlag auf den US-Präsidenten John F. Kennedy 1963. Der US-amerikanische Sänger Elvis Presley soll 1977 gar nicht gestorben sein, sondern seinen Tod inszeniert und heimlich weitergelebt haben. Die kurze Amtszeit von Papst Johannes Paul I. 1978 führte zu Spekulationen, er sei ermordet worden, weil er Machenschaften im Vatikan hatte aufdecken wollen.

Auch eine vermeintliche Indizienkette, wonach die Mondlandung 1969 nur eine Inszenierung aus einem TV-Studio gewesen sei, erfreut sich großer Beliebtheit.

In der DDR machte in den 1980er-Jahren die Verschwörungstheorie die Runde, wonach das AIDS-Virus in einem US-amerikanischen Forschungslabor als Geheimwaffe entwickelt wurde. Die Staatssicherheit der DDR wurde aktiv, um diese Verschwörung auch im Westen zu verbreiten.

Auch Regierungen in der jüngeren Geschichte bedienten sich Verschwörungsmythen, um ihre politischen Ziele durchzusetzen. Die US-Regierung begründete 1991 den Golfkrieg gegen den Irak mit Morden an Babys in einem Krankenhaus in Kuwait. Dies beruhte allerdings auf einer von einer Werbeagentur entwickelten gefälschten Aussage einer angeblichen Krankenschwester vor der UNO. In Wahrheit war sie die Tochter des kuwaitischen Botschafters in den USA.

Im Golfkrieg 2003 hieß es, der damalige irakische Diktator Saddam Hussein sei im Besitz von Massenvernichtungswaffen.

Der damalige deutsche Außenminister Joschka Fischer sagte, ihn überzeugten Bilder und Argumentation nicht. Deutschland beteiligte sich nicht am Krieg.

3. Kapitel: Chemtrails, Reptiloide, anderer Hokuspokus

Durch das Internet, soziale Medien oder Messenger-Dienste erfahren die Anhängerinnen und Anhänger von Verschwörungstheorien in den letzten Jahren enormen Zulauf.

Urheberschaften sind schwer zu erkennen, und der Wahrheitsgehalt von verbreiteten Inhalten ist kaum nachzuvollziehen.

Das sind Kondensstreifen von Flugzeugen am Himmel ... Nicht für alle Menschen. Für einige sind es sogenannte Chemtrails.

Nach der Chemtrail-Verschwörung versprühen mächtige Eliten Chemikalien aus Flugzeugen, um das Wetter zu manipulieren oder die Bevölkerung zu vergiften.

Über die Chemtrail-Theorie haben rechtsradikale Verschwörungsstrategen versucht, einen Zugriff auf Umweltaktivisten und -aktivistinnen zu gewinnen. Mit Erfolg: Reichsbürgerinnen und -bürger demonstrieren regelmäßig gemeinsam mit Chemtrail-Gläubigen und anderen Gruppen.

Viele Verschwörungsmymen machen dunkle Mächte, welche die Weltherrschaft erringen wollen, verantwortlich für tödliche Gefahren für eine ahnungslose Bevölkerung. Rechtsradikale schreiben diesen verborgenen Mächten häufig jüdische Einflüsse zu, um damit ihre antisemitische Hetze unter die Menschen zu streuen.

Ob für Chemtrails, manipulative oder tödliche Impfungen gegen das angeblich nur erfundene Corona-Virus oder getarnte Reptilienwesen – stets sollen Eliten in einer sogenannten jüdischen Weltverschwörung verantwortlich dafür sein.

Nach der Reptiloide-Verschwörung nehmen die Reptilienwesen eine menschliche Gestalt an, feiern satanische Feste und missbrauchen Kinder. Wahlweise münden diese Theorien wieder in die „Adrenochrom“-Verschwörung.

So absurd manche Verschwörungstheorie auch klingen mag, in Krisen wie beispielsweise Anfang der 2020er-Jahre während der Corona-Pandemie haben sie Hochkonjunktur.

Nach einer Umfrage der CDU-nahen Konrad-Adenauer-Stiftung aus dem Jahr 2020 ist ein Drittel der deutschen Gesellschaft für derartige Verschwörungstheorien offen oder glaubt sogar daran.

4. Kapitel: Urheber, Trittbrettfahrer, Nutznießer

Die Urheber und Urheberinnen von Verschwörungstheorien verfolgen zumeist Strategien und Ziele, die beabsichtigen, die herrschende Ordnung zu destabilisieren oder die Gesellschaft zu spalten.

Verschwörungstheorien breiten sich von den Rändern unserer Gesellschaft rasant aus. Sie werden von politischen Populisten, radikalen Gruppen oder sogenannten Querdenkern und eigenbrötlerischen Menschen multipliziert.

Auf Plattformen wie YouTube oder Twitter lassen sich unzählige verschwörungstheoretische Inhalte finden. Die Handelnden dahinter scheinen sich untereinander zu vernetzen und nutzen geschickt die Algorithmen der jeweiligen Plattform aus.

Viele Menschen glauben an Verschwörungen. Diese bieten einfache Erklärungen für komplexe Themen. Anhängerinnen und Anhänger bestätigen sich gegenseitig und teilen die Welt in „Gut“ und „Böse“ ein. Sie selbst zählen sich natürlich zu den „Guten“.

Einzelne Gruppierungen der Esoterik benutzen Verschwörungstheorien, um Gläubige für ihre Vorstellungen oder Kundinnen und Kunden für kommerzielle Angebote zu gewinnen.

Sogenannte Reichsbürgerinnen und -bürger sind vor allem während der Corona-Pandemie durch die Verbreitung zahlreicher Verschwörungsmymen aufgefallen.

Auch ihre Bewegung selbst beruht auf einer Verschwörungsideologie, die im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum entstand. Die Reichsbürger gehen davon aus, dass erstens die Bundesrepublik Deutschland kein Staat sei und zweitens das Deutsche Reich juristisch weiterbestünde.

Sie schaffen sich eine Parallelwelt, verteilen eigene Pässe, erfinden sich eigene Reichsgebiete und ignorieren die Gesetze und Verordnungen sowie die Vertretungen und Organe der Bundesrepublik Deutschland.

Das Leugnen der Existenz der Bundesrepublik wird mit der sogenannten „BRD-Lüge“ oder „BRD-GmbH“-Verschwörung begründet.

Demnach sei nach dem Zweiten Weltkrieg ein von Wirtschaftsinteressen geleitetes Gebilde ohne rechtliche Grundlage auf deutschem Reichsboden entstanden.

Neben den Urheberinnen und Urhebern von Verschwörungstheorien sind häufig radikale oder populistische Parteien deren Trittbrettfahrer. Sie erhoffen sich davon, ihre eigene Macht auszubauen.

Die Verschwörungstheorie des sogenannten „großen Austausches“ oder der „Umvolkung“ besagt, dass es einen geheimen Plan gäbe, die weiße und christliche Mehrheitsbevölkerung auszutauschen. Dies geschehe durch die Zuwanderung von Menschen anderer Kulturen und Religionen.

Die Verschwörung wird von zahlreichen Handelnden der neuen rechtsradikalen Bewegungen wie hier der Identitären Bewegung oder von Rassistinnen und Rassisten behauptet und verbreitet.

Die „weiße Rasse“ oder wahlweise das deutsche Volk solle damit ausgerottet oder der Islam weltweit als vorherrschende Religion etabliert werden.

Während der Corona-Pandemie Anfang der 2020er-Jahre sprossen Verschwörungstheorien wie Pilze aus dem Boden.

Hinter einer weltweiten Verschwörung stecke der Microsoft-Gründer Bill Gates. Er plane, alle Menschen zum Impfen zu zwingen, um ihnen einen Chip zu implantieren, mit dem die totale Überwachung möglich sei.

Die zahlreichen Mythen um die Corona-Pandemie wurden auch von einigen Gruppen und Aktiven aus der politischen Linken aufgegriffen oder Corona-Maßnahmen mit dem Nationalsozialismus verglichen.

Gemeinsame Aktionen und inhaltliche Verbindungen der politischen Linken und Rechten werden als sogenannte „Querfront“ bezeichnet.

5. Kapitel: Woran erkenne ich Verschwörungstheorien?

Anhängerinnen und Anhänger von Verschwörungstheorien sind häufig sehr überzeugt von ihrem geheimen Wissen. Sie setzen sich nicht analytisch oder objektiv mit den Themen auseinander, sondern suchen nach Bestätigungen ihres Weltbilds.

Wer ihre Verschwörungstheorien infrage stellt, gilt als unwissend, manipuliert oder als Teil des Komplotts. Für Kritik sind sie in der Regel verschlossen und versuchen andere von dem, was sie glauben, zu überzeugen.

In ihrer Argumentation stellen sie mehr andeutende Fragen, als dass sie klare Antworten geben können: Wie kann es sein, dass nur bei manchen Flugzeugen am wolkenlosen Himmel Streifen entstehen? Oder solche Fragen, die auf Falschbehauptungen beruhen: Warum lässt sich das Biontech-Gründerpaar Uğur Şahin und Özlem Türeci selbst nicht gegen Corona impfen?

Verschwörungstheorien kannst du daran erkennen, dass sie einer Überprüfung der Fakten und Quellen oder wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht standhalten. Behauptungen können nicht belegt werden.

Die scheinbaren Indizien und Beweise basieren auf Spekulationen, die Urheberschaft bleibt oft im Verborgenen, oder man bezieht sich auf unbekannte „Fachkundige“ und Quellen oder wissenschaftlich Außenstehende.

Fehlende Beweise oder Expertenberichte werden mit dem Hinweis auf verborgen arbeitende Mächte, welche die Wahrheit verschleiern und mit Medien, Wissenschaft und Politik unter einer Decke stecken, begründet.

Bei Verschwörungsideologien geschieht nichts durch Zufall. Nichts ist so, wie es scheint, alles hängt mit allem zusammen. Verschwörerinnen und Verschwörer sehen sich selbst gerne in der Opferrolle – oder als Helfende.

Sei also nicht leichtgläubig und gib dich nicht mit einfachen Antworten zufrieden. Die meisten Verschwörungstheorien sind extrem unplausibel.

Du kannst Quellen selbst überprüfen. Wer sagt was, wann und wo? Sind es angesehene Medien oder Personen? Oder ist es irgendjemand auf YouTube, vielleicht sogar mit Dokortitel, aber ohne nennenswerte wissenschaftliche Publikation?

Frage dich: Wem nutzt der Inhalt einer Verschwörungstheorie? Und: Wer sind die Leute, die sie verbreiten? Gehören sie häufig den gleichen Netzwerken oder Parteien an? Ist im Netz viel über sie zu finden oder nur im Umfeld der Verschwörungen?

Interessiere dich für alle Meinungen dazu. Du findest im Netz auch die Kritik an der jeweiligen Verschwörungstheorie. Wie sind hier die Argumente, und sind diese Quellen seriös?

Bei der Recherche solltest du immer auf mehrere Quellen mit verschiedenen Standpunkten achten, um Informationen auf deren Wahrheitsgehalt überprüfen zu können.

Kommentartext:

Merkmale einer Verschwörungstheorie



Die meisten von uns sind in der Lage, sich kompetent zu informieren und selbst zu entscheiden, was wahrscheinlich und was unwahrscheinlich erscheint, was belegt und was spekuliert ist.

Verbreite keine Verschwörungstheorien, denn einzig davon leben diese.